



**FACHHOCHSCHULE
WIENER NEUSTADT**

University of Applied Sciences – Austria

BUSINESS TAGUNG 2026

der Fachhochschule Wiener Neustadt

„NACHHALTIGKEIT IM WANDEL?“

8. Mai 2026 | City Campus Wiener Neustadt

fhwn.ac.at/events/business-tagung



KEYNOTES

BUSINESS TAGUNG 2026 - FHWN

Transformation zu einer resilienten und nachhaltigen Wirtschaft

Sigrid Stagl, Wirtschaftsuniversität Wien

Der Vortrag thematisiert Strategien für Europas ökologische Transformation und wie diese trotz aktueller politischer Prioritäten (wie Wettbewerbsfähigkeit, Sicherheit, Innovation und Deregulierung) erfolgreich fortgesetzt werden kann. Im Fokus steht die Frage, wie ambitionierte Umwelt- und Klimapolitik mit den bestehenden ökonomischen und finanziellen Rahmenbedingungen vereinbar gemacht werden kann.

Vom Spinner zum Winner

Johannes Gutmann, Sonnentor Kräuterhandelsgesellschaft mbH

Eine runde, rote Brille und eine über 80 Jahre alte Lederhose – das sind die Markenzeichen von Johannes Gutmann, Gründer der SONNENTOR Kräuterhandelsgesellschaft mbH. 1988 startete er als ‚One-Man-Show‘, um Bio-Kräuter und Gewürze unter dem Logo der lachenden Sonne zu vertreiben. Leben und leben lassen, gegenseitige Anerkennung und Wertschätzung sowie fruchtbare Kooperationen auf Augenhöhe – das ist seit Gründung seine Philosophie. Heute gehören weltweit rund 600 Mitarbeitende zur SONNENTOR Familie. Rund 80 Bio-Bäuerinnen und Bauern in Österreich und Deutschland arbeiten mit dem Kräuterspezialisten zusammen. Hinzu kommen internationale Anbauprojekte. Rund 1.000 Familien haben so eine Lebensgrundlage gefunden. Die Produktinnovationen werden bereits in rund 60 Länder exportiert.

PODIUMSDISKUSSION

BUSINESS TAGUNG 2026 - FHWN

Klimafreundliches Wirtschaften: Wachstumsmotor oder Wettbewerbsnachteil?

Sabine Schellander, Greiner AG

Christian Plas, Ernst & Young denkstatt GmbH

Anna Pixner, KONTEXT Institut für Klimafragen

Die Podiumsdiskussion beleuchtet offen und praxisnah, welchen Stellenwert klimafreundliches Wirtschaften derzeit in österreichischen Unternehmen hat. Diskutiert werden aktuelle Spannungsfelder zwischen Profitabilität, Regulierung und langfristigen Klimazielen sowie die Frage, ob Nachhaltigkeit heute als strategische Chance oder als wirtschaftliche Belastung wahrgenommen wird. Vertreter*innen aus Wirtschaft und Praxis teilen ihre Einschätzungen, Erfahrungen und Perspektiven jenseits von Idealbildern. Die Diskussion bietet Raum für eine differenzierte Einordnung der aktuellen Herausforderungen und Chancen.



PANELVORTRÄGE

BUSINESS TAGUNG 2026 - FHWN

Management von Klimarisiken: Herausforderung zwischen Politik- und Klimawandel

Peter Kraus, Ernst & Young denkstatt GmbH

Zurücklehnen in Zeiten des Abbaus von Nachhaltigkeitspflichten? Keinesfalls. Für das Risikomanagement von Unternehmen bedeutet die Reduktion politischer Risiken eine Neubewertung physischer, direkt durch den Klimawandel entstehender, Risiken. Eines ist gewiss: Es gibt keine nicht-radikalen Zukunftsbilder für Unternehmen. In diesem interaktiven Panel werden Themen wie Klimarisikomanagement, Klimaszenarien, „Szenariodenken“ und finanzielle Effekte von Klimarisiken besprochen.

Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis: Risiken und Chancen

Maria Riegler, Forvis Mazars Partners GmbH

Diese Session bietet einen Input zum Thema Nachhaltigkeitsrisiken und -chancen und Einblicke in die Beratungsarbeit mit Unternehmen. Die Teilnehmer*innen erhalten die Möglichkeit, selbst in die Berater*innenrolle zu schlüpfen: Sie bekommen im Rahmen einer Case Study Kontextinformationen über ein Unternehmen mitsamt ESG-Risiken und -chancen. In einer „Solution-Challenge“ sind die Teilnehmer*innen gefordert zu überlegen, wie die Risiken sinnvoll gemanagt und in die gesamte Unternehmensstrategie integriert werden können und wie das Unternehmen Nachhaltigkeitschancen realisieren kann.

Nachhaltigkeit ist Ansichtssache: Die Zielgruppe entscheidet

Alexandra Mossakowski, INTEGRAL Markt- und Meinungsforschungsges.m.b.H

Der Vortrag veranschaulicht, dass Nachhaltigkeit kein einheitlich verstandenes Konzept ist, sondern je nach Zielgruppe unterschiedlich wahrgenommen und bewertet wird. Anhand des wertebasierten Modells der Sinus-Milieus® wird aufgezeigt, wie Konsument*innen mit Nachhaltigkeit umgehen und welche Erwartungen sie damit verbinden. Dadurch wird verständlich, warum Nachhaltigkeitskommunikation und -angebote nicht für alle Zielgruppen gleichermaßen funktionieren.

Ist die Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft tatsächlich angekommen? Eine kritische Standortbestimmung zu den Herausforderungen

Alexander Scheuch, Rustler Immobilientreuhand GmbH

Begriffe wie ESG, Erneuerbare-Wärme-Gesetz, Erneuerbare-Wärme-Paket, Klimaneutralität bzw. Dekarbonisierung oder die Bundesförderung „Raus aus Öl und Gas“ prägten die letzten Jahre. Neben Unsicherheiten hinsichtlich gesetzlicher Rahmenbedingungen und der damit verbundenen fehlenden Rechtssicherheit gibt es auch wirtschaftliche Aspekte, die dazu führen, dass zur Nachhaltigkeit bis dato weniger umgesetzt wurde als es der technischen Machbarkeit entsprechen würde.



„Den Menschen im Mittelpunkt sehen“ - HR-Strategien zwischen sozialem Anspruch und wirtschaftlicher Realität

Linda Kreuzer, Universität Wien

Lisa Herzlinger, CS Caritas Socialis

Wie können Organisationen soziale Nachhaltigkeit leben? Es ist die organisationale DNA der Caritas Socialis, an einer Gesellschaft zu arbeiten, in der jeder Mensch ein menschenwürdiges Leben bis ans Lebensende führen kann. Dieses Panel diskutiert mit Perspektiven aus Praxis und Forschung, wie soziale Nachhaltigkeit von einer Organisation, die sich der Pflege und Betreuung älterer und sterbender Menschen verschrieben hat, nach innen und nach außen gelebt werden kann: Was bedeutet dieses Engagement für Mitarbeiter*innen und Führungskräfte in ihrer täglichen Arbeit? Welche Herausforderungen entstehen daraus für die Organisation? Welche Folgen hätte es für eine Gesellschaft, wenn sie auf karitative Organisationen verzichten müsste?

Kontrolle ist gut, erleben ist besser! Ein kreativer Bottom-up Ansatz zur ESG-Integration

Damir Trtanj, VERBUND AG

Christoph Praschl, VERBUND AG

VERBUND Business Solutions zeigt in diesem interaktiven Panel, wie ESG durch kreative Bottom-up Ansätze erlebbar gemacht und mit Leichtigkeit in Unternehmen integriert werden können. Ausgangspunkt sind die Fragen: Warum Nachhaltigkeit? Warum Nachhaltigkeit bei VERBUND? VERBUND Business Solutions versteht sich als Enabler von Nachhaltigkeit und zeigt auf, welche Schritte im Rahmen der ESG-Roadmap 2025 bereits gesetzt werden. Im anschließenden Workshop erarbeiten die Teilnehmer*innen konkrete Nachhaltigkeitsmaßnahmen, und das mit Schnelligkeit, Leichtigkeit und Effizienz.

Nachhaltigkeit in KMU: Pflicht oder Chance?

Constanze Stockhammer, ESG im Fokus | Accent Inkubator GmbH

Nachhaltigkeit ist längst kein reines „Nice-to-have“ mehr auch für kleine und mittlere Unternehmen. Diese Session zeigt praxisnah, welche Anforderungen auf KMU zukommen und wie sie Nachhaltigkeit strategisch als wirtschaftliche Chance nutzen können. Anhand konkreter Beispiele erfahren die Teilnehmer*innen, wie sie mit überschaubarem Aufwand Wirkung erzielen, Wettbewerbsvorteile sichern und sich zukunftsfit aufstellen. Der Vortrag ist Teil des Projekts „ESG im Fokus – nachhaltig wirtschaften“, das mit Mitteln des Just Transition Funds (EFRE-JTF Programm 2021-2027) von Accent Inkubator GmbH im Auftrag des Landes NÖ umgesetzt wird.



BeanSaver®: Von Kaffeesatz-Abfall zum zirkulären Business-Model mit Open Innovation

Vera Amtmann, BeResilient GmbH

Vera Amtmann zeigt am Praxisbeispiel BeanSaver®, wie aus Kaffeesatz ein wirtschaftlich tragfähiges, zirkuläres Geschäftsmodell entsteht. Ausgangspunkt ist das ungenutzte Potenzial der „99 %“ Kaffeebohne, die heute als Abfall gilt. Die Session gibt Einblick in Circular-Economy-Ansätze, skalierbare Geschäftsmodelle und Go-to-Market-Strategien und zeigt, wie ökologische Wirkung, wirtschaftlicher Nutzen und soziale Relevanz verbunden werden können.

ESG-Daten: Was nutzen sie Unternehmen - und wie managt man sie von Accounting bis Offenlegung?

Timo Goßler, Grant Thornton Austria GmbH

Dieses Panel beleuchtet die zunehmende Bedeutung von ESG-Daten im Unternehmenskontext – von der strategischen Steuerung bis zur gesetzlichen Berichterstattung. Zunächst wird ein Überblick über Arten von ESG-Daten gegeben, beginnend beim CO₂-Fußabdruck über Energieeffizienz- und Lieferkettendaten bis hin zu sozialen Kennzahlen. Es wird aufgezeigt, wie Unternehmen relevante Daten effizient erheben, aufbereiten und offenlegen können – inklusive eines kompakten Einblicks in ESG-Softwarelösungen. Darüber hinaus wird besprochen, welchen konkreten Nutzen die ESG-Daten stiften, etwa als Grundlage für Kosteneinsparungen, Risikomanagement oder nachhaltige Investitionsentscheidungen. Abschließend werden damit verbundene Risiken thematisiert, etwa Haftungsfragen bei nicht belegbaren Umweltaussagen oder Herausforderungen im Umgang mit unvollständigen Daten.

Was bleibt, wenn wir fertig gebaut haben?

Markus Woratschek, Sonja Kronberger, IMV Immobilien Management GmbH

Gebäude, Menschen und Verantwortung stehen in engem Zusammenhang: Immobilien überdauern Generationen – doch wie bewusst wird mit dem Geschaffenen umgegangen? Nachhaltigkeit ist dabei kein Buzzword, sondern Teil der täglichen Managementarbeit. Die Session zeigt auf, warum Immobilienmanagement eine Schlüsselrolle für die ökologische, soziale und wirtschaftliche Zukunftsfähigkeit von Gebäuden einnimmt.

Vienna ESG Segment - das Listing Segment für nachhaltige Anleihen

Silvia Stenitzer, Wiener Börse AG

Der Vortrag beleuchtet die Rolle der Börse als Wegbereiterin für die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Wirtschaft. Anschließend wird ein Überblick über die globale Entwicklung nachhaltiger Anleihen gegeben und das Vienna ESG Segment vorgestellt, die Plattform für nachhaltige Anleihen der Wiener Börse AG. Es werden die Listing-Anforderungen und Folgepflichten für Green, Social, Sustainability-Linked und Transition Bonds erläutert. Praxisbeispiele veranschaulichen die Anwendung dieser Instrumente im Markt und deren tatsächliche Umsetzung.



KI & Nachhaltigkeit - geht das? Perspektiven für den zukünftigen Einsatz von KI in Unternehmen

Eric Weisz, Cirdly GmbH

Künstliche Intelligenz gilt als Schlüsseltechnologie der Zukunft – doch ist KI auch mit einem nachhaltigen Ressourcenumgang kompatibel? Diese Session gibt einen praxisnahen Einblick in die Potenziale und Herausforderungen des KI-Einsatzes im Unternehmenskontext. Zum Beispiel wird gezeigt, wie KI-basierte Prognoselösungen datengetriebene Entscheidungen Ressourcen sparen und Prozesse effizienter gestaltet werden können. Gleichzeitig wird die Frage gestellt: Passt KI überhaupt zu Nachhaltigkeit? Die Session bietet Raum für Diskussion und Inspiration zum Zusammenspiel von Innovation, Unternehmensgründung und Verantwortung.

Industrietransformation im Fokus: Chancen und Voraussetzungen der Baustoffindustrie

Walter Tunka, Rohrdorfer Baustoffe Austria GmbH

Die Transformation material- und energieintensiver Industriezweige stellt eine zentrale Zukunftsaufgabe dar. Am Beispiel der Bau- und Baustoffindustrie beleuchtet die Session die notwendigen Rahmenbedingungen für eine nachhaltige industrielle Entwicklung. Thematisiert werden die Bedeutung klarer wirtschafts- und sozialpolitischer Leitlinien, gezielter Investitionen in Infrastruktur sowie der verantwortungsvolle Umgang mit Ressourcen und Energie. Der Fokus liegt auf realistisch umsetzbaren Nachhaltigkeitskonzepten sowie deren Voraussetzungen und Konsequenzen für Industrie und Gesellschaft.



VORTRAGENDE

BUSINESS TAGUNG 2026 - FHWN

Vera Amtmann

Vera Amtmann ist Geschäftsführerin der BeResilient GmbH und treibt mit BeanSaver® die nachhaltige Verwertung von Kaffeesatz zu innovativen Produkten voran. Für ihre unternehmerische Arbeit wurde sie u. a. mit dem Innovationspreis Burgenland ausgezeichnet, als Top-100-Jungunternehmen 2025 geehrt und für den Wissenschaftspreis 2026 nominiert. Zuvor sammelte sie über 16 Jahre Erfahrung im Marketing und Business Development. Vera Amtmann studierte Marketing & Verkauf an der FH Wien sowie Wirtschaftsberatung und Unternehmensführung an der FH Wiener Neustadt. Heute engagiert sie sich zusätzlich im Bildungsbereich, u. a. an der Copenhagen Business School, im WU Praxisdialog und als Trainerin bei Austrian StartUp im Rahmen der Youth Entrepreneurship Weeks.

Timo Goßler

Timo Goßler ist Partner bei Grant Thornton Austria und leitet den Bereich Sustainability Services. Sein Tätigkeitsschwerpunkt liegt auf der ganzheitlichen und geschäftsorientierten Integration von Nachhaltigkeit in Unternehmen. Dies umfasst unter anderem die Entwicklung von übergreifenden Nachhaltigkeitsstrategien, die Gestaltung nachhaltiger Geschäftsmodelle sowie die Ausarbeitung von Klima- und Kreislaufwirtschaftsstrategien.

Johannes Gutmann

Johannes Gutmann wurde 1965 in Zwettl geboren. Sein Weg brachte ihn vom Buchhalter über Bierverkäufer und Reiseleiter hin zur Vermarktung und Koordination von landwirtschaftlichen Sonderkulturen. Als sein geförderter Arbeitsvertrag auslief, blieb ihm keine andere Wahl als die Selbstständigkeit. So gründete er am 1. 8. 1988 SONNENTOR. Heute hat das Unternehmen ca. 350 Mitarbeiter. Die ersten drei Bio-Vertragsbauern halten SONNENTOR nach wie vor die Treue.

Lisa Herzlinger

Lisa Herzlinger leitet den Bereich Human Relations bei der Caritas Socialis. Nach beruflichen Stationen im In- und Ausland liegt ihr Schwerpunkt auf der strategischen Personalarbeit. Als erfahrene NPO-Managerin steht sie dafür ein, die gesellschaftspolitischen Werte der eigenen Organisation auch gegenüber den eigenen Mitarbeiter*innen zu leben.

Peter Kraus

Peter Kraus ist Manager im Team Sustainable Finance bei EY denkstatt. Er unterstützt Finanzunternehmen dabei, Nachhaltigkeitsrisiken zu evaluieren und Biodiversitätsmaßnahmen zu entwickeln und agiert an der Schnittstelle von Nachhaltigkeit, Wirtschaft und Recht. Nach seinem Studium der Internationalen Betriebswirtschaft und Wirtschaftsrecht sammelte Peter Kraus Erfahrung in einer Anwaltskanzlei, bevor er sich ganz der Nachhaltigkeit widmete.

Linda Kreuzer

Linda Kreuzer arbeitet als Universitätsassistentin am Fachbereich Sozialethik der Universität Wien. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Care-Ethik und Demokratietheorien. Sie hat Katholische Fachtheologie, Religionspädagogik und Philosophie studiert, als Lehrerin und in der politischen Erwachsenenbildung gearbeitet.



Sonja Kronberger

Sonja Kronberger ist seit 2014 in der Immobilienverwaltung tätig. Nach mehreren Jahren als Immobilienmanagerin übernahm sie ab 2019 die Teamleitung im Bereich Gewerbe. Zusätzlich leitete sie 2023 interimistisch das Projektmanagement und war anschließend im Qualitätsmanagement tätig. Seit August 2024 ist sie stellvertretende Bereichsleitung Verwaltung Wohnen.

Alexandra Mossakowski

Alexandra Mossakowski ist eine der Expertinnen für qualitative Forschung bei INTEGRAL. Ihr umfassendes Wissen darüber, wie unterschiedlich Menschen ticken, hilft ihr zusätzlich beim Managen der INTEGRAL-Feldabteilung. Sie studierte Werbung und Markenführung an der Fachhochschule St. Pölten und beschäftigte sich in ihrer Masterarbeit mit Markeneliminierungen aus Sicht von Konsument*innen.

Anna Pixner

Anna Pixner studierte an der Wirtschaftsuniversität Wien sowie an der Universität für Bodenkultur Wien und hat einen volkswirtschaftlichen Hintergrund. Beruflich war sie bislang vor allem in öffentlichen und wissenschaftlichen Institutionen tätig, wo sie zu klimaökonomischen sowie sozial- und wirtschaftspolitischen Themen arbeitete. Seit Anfang 2024 ist sie beim KONTEXT Institut für Klimafragen beschäftigt. Ihre Arbeit fokussiert sich auf die strukturelle Ökologisierung von Wirtschaft und Gesellschaft, zuletzt mit einem Schwerpunkt auf Kreislaufwirtschaft.

Christian Plas

Christian Plas ist Partner bei EY denkstatt und Leiter des Nachhaltigkeitsbereichs in Österreich und dazu im Leitungsteam in Europa. Über 30 Jahre hinweg hat Christian Plas als Gründer und Geschäftsführer der denkstatt die Nachhaltigkeitsberatung strategisch und marktorientiert weiterentwickelt. Inhaltlich befasst er sich besonders mit Fragestellungen der Energiepolitik. Seine akademische Laufbahn umfasst ein Diplomstudium in Kulturtechnik und Wasserwirtschaft und ein Doktoratsstudium in Biotechnologie an der Universität für Bodenkultur Wien.

Christoph Praschl

Als erfahrene Führungskraft mit über 15 Jahren Erfahrung in der Energieversorgung engagiert sich Christoph Praschl für den Erfolg von Unternehmen in einer sich rasant verändernden Welt. Aktuell leitet er die Unternehmensorganisation beim österreichischen Energieversorger VERBUND. Gemeinsam mit seinem Team treibt er dort die Digitalisierung von Geschäftsprozessen und Nachhaltigkeit voran und setzt dabei auf KI-Technologien und Automatisierungslösungen. Darüber hinaus etabliert er Governance-Strukturen und optimiert regulatorische Vorgaben, Geschäftsprozesse und die digitale Zusammenarbeit.

Maria Riegler

Maria Riegler ist Sustainability Managerin bei Forvis Mazars in Österreich, wo sie das Nachhaltigkeitsberatungsteam leitet. Sie kombiniert ihren Forschungshintergrund mit einer Begeisterung dafür, Organisationen in der Umsetzung von strategischem Nachhaltigkeitsmanagement zu unterstützen. Ihre Expertise liegt in den Bereichen Nachhaltigkeitsberichterstattung nach verschiedenen Frameworks, integrierte ESG-Strategie, Corporate Climate Risk Management und Responsible Value Chain.



Sabine Schellander

Sabine Schellander ist seit über 16 Jahren als Nachhaltigkeitsexpertin tätig und verbindet dabei Ausbildung, Berufserfahrung und persönliche Werte. Nach ihrem Studium der Landschaftsplanung und -pflege an der Universität für Bodenkultur Wien sowie „Social Innovation“ an der Donau-Universität Krems übernahm sie im November 2022 bei der Greiner AG Verantwortung für die Schnittstelle zwischen Kunststoff- und Schaumstoffverarbeitung und nachhaltigen Lösungen. Neben ihrer beruflichen Tätigkeit engagiert sie sich als Mitglied im Österreichischen CSR Circle, wo sie Veranstaltungen rund um Nachhaltigkeit organisiert und moderiert. Ihre Arbeit zeichnet sich durch die Fähigkeit aus, komplexe ökologische und ökonomische Herausforderungen zu verbinden und praxisnah umzusetzen.

Alexander Scheuch

Alexander Scheuch ist Geschäftsführer des renommierten Immobiliendienstleistungsunternehmens RUSTLER Immobilientreuhand GmbH und betreut mit seinem Team Liegenschaften und Kund*innen in ganz Österreich in den Assetklassen Investment, Gewerbe, Mietwohnhäuser und Eigentumswohnungen. Ergänzend bietet er mit seinem Team auch Gutachten und Bewertungen für Privatpersonen, Projektentwickler und Immobilienbesitzgesellschaften an. Darüber hinaus ist er Vortragender bei diversen Fortbildungseinrichtungen in der Immobilienwirtschaft.

Sigrid Stagl

Sigrid Stagl ist Ökonomin mit den Forschungsschwerpunkten nachhaltiges Arbeiten, ökologische Makroökonomie, integrierte Bewertungsmethoden und sozioökonomische Theorie des Handelns. Ihr empirischer Fokus liegt auf Energie und Nahrungsmittel. Seit 2008 ist sie Professorin am Department für Sozioökonomie an der WU. Davor forschte und lehrte Sigrid Stagl an der University of Leeds und University of Sussex (2001-2009). Nach dem Diplomstudium an der WU Wien absolvierte sie ihr PhD Studium am Department of Economics at Rensselaer Polytechnic Institute, Troy, New York, wo ihr das weltweit erste Doktorat in Ecological Economics verliehen wurde. Für mehr als ein Jahrzehnt war sie in der Governance der European Society for Ecological Economics (ESEE) tätig. An der WU gründete sie das Institute for Ecological Economics. Derzeit ist sie Leiterin des Institute for Ecological Economics, Leiterin Kompetenzzentrum für Sustainability Transformation and Responsibility an der WU Wien und Research Group Leader am Institute for Ecological Economics.

Silvia Stenitzer

Silvia Stenitzer ist Senior Manager Debt Listings an der Wiener Börse und initiierte das Vienna ESG Segment - das Listing Segment für nachhaltige Anleihen an der Börse. Sie verfügt über mehr als 18 Jahre Erfahrung im Banken- und Kapitalmarktbereich. Darüber hinaus hält sie Vorträge zu Green Finance und ist Autorin mehrerer Fach- und Pressebeiträge.

Constanze Stockhammer

Constanze Stockhammer ist Nachhaltigkeitsexpertin im Projekt „ESG im Fokus“ (Accent Inkubator GmbH), Social Business Consultant und Wirkungsmanagerin mit über 20 Jahren Erfahrung im Innovations- und Impact-Management. Sie begleitet KMU, Impact Entrepreneurs und Organisationen bei der Entwicklung nachhaltiger Geschäftsmodelle, Wirkungsstrategien und Monitoring-Systeme.



Damir Trtanj

Damir Trtanj ist seit über sieben Jahren verantwortlich als Head of Controlling, SAP und Operations bei VERBUND, wodurch er sein Fachwissen in strategischem Management und Shared Services-Organisationen kontinuierlich ausbauen konnte. Als Prokurist liegt sein Schwerpunkt auf die Steigerung von Nachhaltigkeit und Effizienz, wobei er sein Team dabei mit einem modernen Führungsstil führt: Other People matter. Neben seiner Hauptrolle trägt er als Gastlektor und Speaker auf Konferenzen zur Weiterbildung im Bereich Positive Leadership bei und setzt seine Kenntnisse in positiver Führung und Positiver Psychologie im beruflichen Umfeld ein, um eine resiliente, gesunde und gelingende Unternehmenskultur zu fördern.

Walter Tunka

Walter Tunka ist seit 2009 Geschäftsführer der Sparte Rohstoffe & Entsorgung in der Rohrdorfer Gruppe. Dort ist er für 20 Produktionsstandorte, die Entwicklung des Bereichs Umwelttechnik und die operative Spartenführung verantwortlich. Zuvor war er bereits in der Immobilienbranche und Unternehmensberatung tätig. Nach seinem Bauingenieurstudium absolvierte Walter Tunka einen MBA mit dem Schwerpunkt Entrepreneurship.

Eric Weisz

Eric Weisz studierte Wirtschaftsrecht und war in der Rechtsberatung tätig. Daraufhin studierte er Unternehmensführung und gründete Circlly. Die letzten 3,5 Jahre beschäftigt er sich in seiner Dissertation mit dem Thema KI in Supply Chains an der WU Wien. Neben seinen unternehmerischen Tätigkeiten sitzt er in Advisory Boards (Bachelor/Master IMC) und lehrt an niederösterreichischen Fachhochschulen zu Themen wie Emerging Technologies & Entrepreneurship.

Markus Woratschek

Markus Woratschek schloss 2006 sein Studium für Immobilienmanagement, Marketing und Vertrieb an der FHWN ab. Seine berufliche Laufbahn begann er als Hausverwalter bei der Schneeweiß Immobilien Management GmbH. Seit 2007 ist er bei der IMV Immobilien Management GmbH tätig, wo er schrittweise Führungsverantwortung übernahm. Seit 2020 ist er Geschäftsführer des Unternehmens.



START-UPS

BUSINESS TAGUNG 2026 - FHWN

BeanSaver®

Mit BeanSaver® verwandeln wir Kaffeesatz in nachhaltige Produkte. Beim Kaffeebrühen gelangt 1% der Kaffeebohne in die Tasse, während 99% als Kaffeesatz verbleiben. Privat gibt es viele Möglichkeiten, den Kaffeesatz sinnvoll zu verwenden, Unternehmen haben dieses Privileg aufgrund der anfallenden Menge leider nicht und daher landet er dort im Abfall. Nicht mit uns! Unser erstes Produkt ist der BeanSaver® Ganzjahresdünger - mit OMV, café+co und unserem Wissenschaftsnetzwerk in einem Open Innovation Projekt entwickelt, ausgezeichnet mit dem Innovationspreis Burgenland und bereits österreichweit bei INTERSPAR & STARKL erhältlich. Weitere Produkte auf Kaffeesatzbasis sind in Entwicklung!



Klimaschutzakademie

Die Klimaschutzakademie ist eine führende Organisation für nachhaltige Bildung und praxisnahe Lösungen im Klimaschutz. Sie verbindet Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft durch zielgerichtete Weiterbildungen, Workshops und Beratung. Mit Fokus auf Innovation und Umsetzung unterstützt die Akademie Unternehmen, Kommunen und Bildungseinrichtungen dabei, Klimaziele effizient zu erreichen und zukunftsfähige Strategien zu entwickeln. Ihr interdisziplinäres Netzwerk und maßgeschneiderte Formate machen sie zu einem wertvollen Partner für alle, die Klimaschutz aktiv gestalten wollen.





SPONSORING

BUSINESS TAGUNG 2026 - FHWN

